



An den Vorsitzenden  
des Rates

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 22.01.2013

**AN/0129/2013**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	28.01.2013

**Ausbildung von Nachwuchskräften bei der Stadtverwaltung Köln**

Sehr geehrter Herr Granitzka,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales am 28.01.2013 zu setzen:

In der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales am 05.11.2012 wurden im Rahmen der Stellungnahme der Verwaltung 3188/2012 „Konsolidierungsmaßnahmen Personal durch den Verzicht auf die Ausbildung in marktgängigen Berufen (...)“ diskutiert.

Vor dem Hintergrund der Auswirkungen einer Veränderung der Ausbildungsquote bzw. der Ausbildung von Nachwuchskräften für die Stadtverwaltung wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

- 1) Wie differenzieren sich die Ausbildungsprioritäten nach den Kriterien von Ausbildungen nach dem Berufsbildungsgesetz (unterschieden nach Bedarfsorientierung und demografischem Faktor) sowie nach Verwaltungsausbildungen (Vorbereitungsdienste für Beamte und Praktikanten und sonstige kurzfristige Qualifikationen ohne zertifizierten Abschluss)
- 2) Wie stellt sich ab 2010 ff. die beschriebene bereinigte Ausbildungs-Quote dar?
- 3) In welchem Umfang wird Verwaltungspersonal in Ausbildungen gebunden (Personal- und Arbeitsplatzkosten) getrennt nach verwaltungsnahen, bedarfsorientierten Ausbildungen und Vorbereitungsdiensten sowie verwaltungsfernen, marktnahen Ausbildungsberufen ohne Übernahmeabsichten?

- 4) Welche Erkenntnisse hat die Verwaltung hinsichtlich der Berufs- bzw. Einstellungschan-  
cen der bei der Stadt in marktnahen Berufen ausgebildeten Nachwuchskräfte in der frei-  
en Wirtschaft?
- 5) In welchen verwaltungsnahen Ausbildungsberufen besteht – insbesondere mit Blick auf  
den demographischen Wandel innerhalb der Stadtverwaltung – ein besonderer Bedarf,  
d.h. in welchen Bereichen der Verwaltung muss diese sich verstärkt um Nachwuchskräfte  
bemühen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz  
Fraktionsgeschäftsführer